

Drei Kitas freuen sich über insgesamt 3.000 Euro

Sparkasse in St. Johannis wird 100 Jahre alt

***Nürnberg (SN).* Am morgigen Samstag begeht die Geschäftsstelle in St. Johannis ihr 100jähriges Jubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“. Von 10 bis 14 Uhr sind alle Nachbarn und Kunden eingeladen, gemeinsam mit dem Geschäftsstellenteam rund um Geschäftsstellenleiter Uwe Mattich und Marktbereichsleiterin Petra Edel zu feiern. Für leibliches Wohl und Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Wer Glück hat, knackt den Tresor und gewinnt 10.000 Euro.**

Zum Jubiläum wurden heute bereits je 1.000 Euro an drei elterninitiativ geführte Kinderläden übergeben. „St. Johannis ist ein Viertel mit sehr vielen Familien und vielen Kitas, die von Elterninitiativen organisiert werden. Ich freue mich, dass wir mit unserer Spende gleich drei dieser Einrichtungen einen Wunsch erfüllen können“, so Mattich bei der Spendenübergabe im Kinderladen „Johannisbären“ am Wiesengrund. Hier wünschen sich die Kinder schon lange einen Matschplatz im Garten, der nun angelegt werden kann. Der Kinderladen „Pfiffikus“ kann durch die Förderung endlich eine neue Rutsche anschaffen. Die alte musste bereits stillgelegt werden, da sie nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprach. Der Kinderladen „Kilari“ in der Jagdstraße erhielt ebenfalls 1.000 Euro und möchte den Hof zu einem Aktivspielbereich umbauen, in dem die Kinder künftig stärker kognitiv, sozial und auch physiologisch gefördert werden können. In allen drei Einrichtungen helfen die Eltern als Mitglieder des Vereins aktiv mit und gestalten so den Raum ihrer Kinder selbst.



Der Kinderladen Johannisbären freut sich stellvertretend über die Spenden an die drei Elterninitiativen in St. Johannis (links im Bild Uwe Mattich, Geschäftsstellenleiter in St. Johannis und Schniegling)

Die Geschäftsstelle in St. Johannis wurde 1919 als dritte Zweigstelle nach der Zentrale in der Äußeren Laufer Gasse eröffnet. Die Bürger konnten nun direkt in ihrem Stadtteil alle Dienstleistungen der damaligen Stadtparkasse in Anspruch nehmen. Das sogenannte „Sparkassenlokal“ befand sich im Gebäude des ehemaligen städtischen Wannen- und Brausenbades Ecke Johannis-/Frauenholzstraße. Während des Zweiten Weltkrieges konnte der Betrieb fast durchgehend aufrechterhalten werden, da das Gebäude durch Bobenangriffe nur geringfügig beschädigt wurde. 1962 zog die „G3“ – wie sie in Sparkassenkreisen genannt wird – in die Johannisstraße 60. Seit 1996 wird auch das erste Obergeschoß genutzt, dort befinden sich Räume für die Kundenberatung.

Die Sparkasse Nürnberg hat in 2019 bereits viele Kindertageseinrichtungen gefördert. Über das regionale Spendenportal gut-fuer-nuernberg.de verdoppelte sie an Ostern alle Einzelspenden von engagierten Spendern an Kitas und Schulen in der Region. So kamen mit der Community über 20.000 Euro zusammen.

Kontakt:

Ina Kumpa
Unternehmenskommunikation
Telefon: (0911) 230 - 22 20
irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de